2025

AUSZÜGE AUS DEM

PÄDAGOGISCHEN KONZEPT

der Freien Christlichen Bekenntnisschule Cloppenburg e.V.

AUSZÜGE AUS DEM

PÄDAGOGISCHEN KONZEPT

der Freien Christlichen Bekenntnisschule Cloppenburg e.V.

Die FCBS Cloppenburg beabsichtigt eine Erziehung von Kindern, die ihren Platz in der Gesellschaft finden und in ihr leistungs- und zielorientiert in der Verantwortung vor Gott und Menschen leben und arbeiten.

In der FCBS Cloppenburg sollen Kinder und Jugendliche den in Jesus Christus uns zugewandten Gott kennenlernen, seinen Willen für die Menschen erfahren und sinnstiftende Lebenswahrheit und -weisheit aus der Bibel erkennen.

Die FCBS Cloppenburg ist eine Angebotsschule für Eltern, die ihre Kinder im christlichen Glauben erziehen wollen, und für Lehrer, die als christliche Lehrer an der FCBS ihren von Gott gegebenen Erziehungsauftrag in Freiheit und Verantwortung gemeinsam mit anderen christlichen Lehrern erfüllen möchten.

Auf der Basis des christlichen Profils dieser Schule werden Kindern von Anfang an christliche Werte, wie z.B. Moral, Nächstenliebe, Gehorsam, Respekt, Ehrlichkeit, Treue und Hilfsbereitschaft vermittelt

Ziel des Unterrichts ist unter anderem, Kinder gesellschafts-, verantwortungs-, entscheidungs- und handlungsfähig zu machen.

Die FCBS Cloppenburg vertritt in ihrem Schulprogramm ein besonderes pädagogisches Konzept. Dieses orientiert sich an biblischen Grundsätzen. Das gesamte Schulleben basiert auf diesen Grundsätzen. Darin unterscheidet sie sich von Schulen in staatlicher Trägerschaft. Die Schule will folgende Aufträge erfüllen:

1. einen Bildungsauftrag
2. einen Erziehungsauftrag
3. einen geistlichen Auftrag

Es ist nicht Ziel der FCBS Cloppenburg, die Kinder welt- und realitätsfremd zu erziehen, sondern sie zu befähigen, kritisch und reflektiert mit den gebotenen Weltauffassungen umzugehen und ein christliches Leben in der heutigen Gesellschaft zu führen.

Die unveränderliche Grundlage der Schule ist die von Gott gegebene Heilige Schrift, die Bibel. Da Bildung und Glaube nicht getrennt behandelt werden können, ist es unser Ziel, den Schülern dieser Schule den lebendigen Glauben an einen allmächtigen Schöpfergott und das Wort Gottes zu vermitteln.

Die Pädagogik der FCBS Cloppenburg stützt sich in ihrem anthropologischen Ansatz auf das Bild vom Menschen, wie es die Bibel vorstellt.

Für die FCBS Cloppenburg ist es grundlegend, die Kinder nach dem bibelorientierten, christlichen Menschenbild zu erziehen.

Die Grundprinzipien des christlichen Handelns sind Glaube, Liebe und Hoffnung. Diese bilden auch die Basis für die Handlungen bei der pädagogischen Arbeit an unserer Schule.

Darum sehen wir in der Schule mehr als nur einen Ort rein fachlichen Lernens. Unsere Ziele sind Bildung, Erziehung und Vermittlung des Glaubens (geistlicher Auftrag). Das Interesse soll dabei nicht nur auf der bestmöglichen fachlichen Ausbildung der Schüler liegen, sondern auch auf der Persönlichkeitsbildung und der Weisung in dem christlichen Glauben. Durch diese Erziehung soll den Kindern eine Hilfestellung geboten werden, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und verantwortungsbewusst vor Gott zu leben.

Fachliche Bildung (Bildungsauftrag)
Die fachliche Bildung hat zum Ziel, Kompetenzen zu vermitteln, die die Schüler befähigen, komplexe Aufgabenstellungen und Sachsituationen zu erschließen und zu lösen, indem sie auf sich festigendes und gefestigtes Wissen zurückgreifen.

Persönlichkeitsbildung (Erziehungsauftrag)
Auf der Suche nach den eigenen Stärken und Schwächen will die Schule durch eine liebevolle, vertrauenswürdige und inspirierende Begleitung, Beratung und Führung eine Unterstützung sein. Fragen wie „Wer bin ich?“, „Was will ich?“ und „Was soll ich?“ können gemeinsam beantwortet werden.

Besonders die Bereiche der Emotionalität, Körperlichkeit, Verantwortung, Kreativität und Gemeinschaft (vgl. biblisches Menschbild) stehen hier im Mittelpunkt des Bildungsprozesses.

Jesus hat immer den einzelnen Menschen in seiner Individualität gesehen. Auch an der FCBS Cloppenburg steht neben der Pflege der wichtigen Schulgemeinschaft immer der einzelne Schüler mit seinen Gaben und Fähigkeiten im Blick der Mitarbeiter. Diese bemühen sich, ihn nach seinen Möglichkeiten zu fördern und zu fordern.

Weg zum Glauben (Geistlicher Auftrag)
Nicht zuletzt sollen den Kindern Hilfestellungen geboten werden, ein sinnerfülltes Leben mit Jesus Christus als eine Antwort auf alle Lebensfragen und mögliche Lebensgestaltung zu führen.

Erziehungsziele

1. Erziehung zu biblischen Werten und Normen
   - Erziehung zur Liebe
   - Erziehung zur Verantwortungsfähigkeit und Mündigkeit
   - Erziehung zu Geduld und Rücksichtnahme
   - Erziehung zur Wertschätzung und Versöhnung
   - Erziehung zur Leistungsfähigkeit und Kreativität
2. Musisch-ästhetische Erziehung
3. Natur- und Umwelterziehung
4. Medien- und Kommunikationserziehung

Alle Lehrerinnen und Lehrer an der FCBS Cloppenburg sind entschieden bibelgläubige Christen, die ihr Leben ganz bewusst in die Nachfolge Jesu gestellt haben.

Unsere Schule möchte einen Lernraum schaffen, in dem Kinder für ein Erwachsenwerden gestärkt werden. Sie soll ein „Mutmachort“ für Schüler sein, wo sie Gemeinschaft erleben, Verantwortung übernehmen und freundschaftliche Beziehungen pflegen können. In unserer Schule lernen die Kinder Andersartigkeit, Nationalität und Religiosität wahrzunehmen, anzunehmen und mit ihr integrativ zu leben. Die Kinder lernen, dass auch Konflikte zum Alltag dazugehören und wie man mit ihnen umgehen kann. Das Menschenbild der Bibel soll bestimmend sein für den kompletten Schulalltag und den Umgang miteinander.

Die Schüler an der FCBS Cloppenburg können erwarten,

- dass sie in einer freien und offenen Atmosphäre unterrichtet und erzogen werden,
- dass sie einen Maßstab finden, der an der Bibel orientiert ist,
- dass alle Lehrer, die ihre Schullaufbahn begleiten, ihnen vertrauensvoll und gesprächsbereit begegnen,
- dass sie ernst genommen und angenommen sind,
- dass die Schule den Übergang an weiterführende Schulen nach besten Kräften vorbereitet und den Schülern eine im Vergleich zu staatlichen Schulen mindestens gleichwertige Ausbildung bietet.

Der Schulträger und die Schulleitung erwarten von allen Schülern ihrer Entwicklung entsprechend,

- dass sie die Ordnungen und Grenzen, die an der Schule gelten, anerkennen und beachten,
- dass sie einander, ihrem Lehrer und anderen, mit denen sie an der Schule zusammenkommen, offen und ehrlich begegnen,
- dass sie entsprechend ihren persönlichen Fähigkeiten aktiv Schulleben und Unterricht mitgestalten,
- dass sie Verhaltensformen, die der Schule wichtig sind (wie z.B. Höflichkeit, Ausdauer, Eintreten für die Wahrheit, Verantwortung für sich und den Nächsten), auch außerhalb der Schule zu praktizieren versuchen.